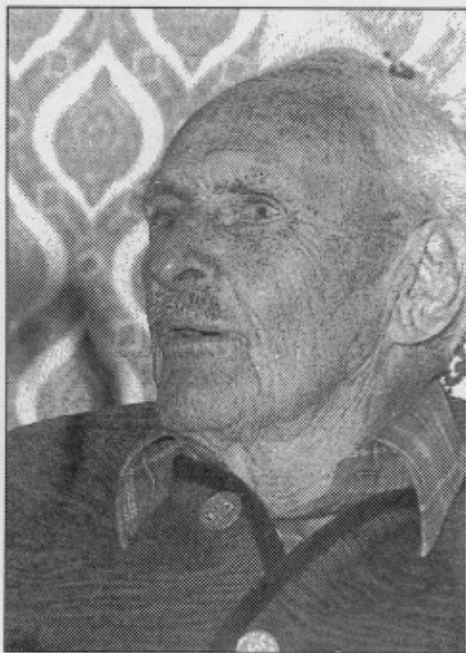


Menschen, an die ich mich gerne erinnere

Sageler Toni (Schatz Anton)

Meine Buben waren anfangs in der Schule und der Tonl ist ab und zu nieder'gangen zum "Scharfen Eck", a Glaserl Wein trinken. Er war ein sehr fröhlicher Mensch und ist immer bei meinen Kindern stehen 'blieben und hat mit ihnen Witz' gemacht. Die Witz' waren so, dass man oft nit g'wisst hat, isch des nun wahr oder nit. Zum Beispiel: "mei, bei Euch blühen die Marillen erst? Kemmt's amal aufi in d' Kohlstatt, da isch das neue Meran! Da sein die Marillen gar schon reif!" Die Buben hab'n erstaunt geschaut und gefragt: "Mama, isch des wahr?" So isch es dahin 'gangen, meine Kinder haben ihn so gern gemocht, weil er immer stehen geblieben ist zum Witze machen. Jetzt muss ich aber mal erzählen, was der Tonl amal aufg'führt hat:

"Buben, kemmt's amal aufi in die Kohlstatt. Hinter unserm Haus da liegt a riesiger Steinbrocken. Schon als Kind hat mich interessiert, ob i den Stoan wohl



80. Geburtstag von Schatz Anton "Sageler Toni" am 24.5.1980 Foto: Adolf Vent

auflupfen könnt'. Nachher als Bub' hab ich's wieder versucht, den Stoan aufz'lupfen, und auch, wie i schon a starker Bursch g'wesen bin, hab' ich wieder probiert, ob i ihn aufderlupf. Es isch mir nie gelungen! Inzwischen bin i nun a alter Mensch und jetzt wollt'ich's aber sehen und nit luck lass'n, das muss doch amal geh'n! So spuck ich nun in die Hände und stemm mich her und mit aller Kraft lupf ich den Stein." (Er machte das mit allem Stöhnen so richtig vor, wie er da stemmt). Die Kinder hörten voller Spannung zu, was war nun jetzt passiert?

"Was moants, Buben was mit dem Brocken Stoan g'wesen isch? Na, wieder nix!!! I derlupf ihn nit!"

Meine Buben haben inzwischen selbst schon erwachsene Kinder, aber sie erzählen noch heute von diesem Schmäh vom Tonl.

Maria Oberthanner
(Krumpen Tonls Midl)